



### Inhalt:

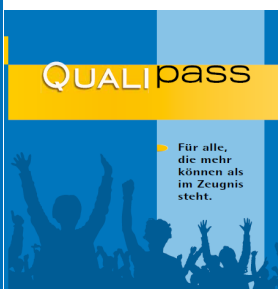
1. Engagementnachweis und Qualipass
2. Ehrenamtspreise
3. Ehrenamtsevent 2017
4. Wettbewerb „Wer ist hier die Flasche!?“
5. Sportmittler zur Integrationsarbeit
6. Veranstaltungshinweis

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ehrenamtlich Engagierte!**

Anbei erhalten Sie den Newsletter I/2017 des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald. Der Schwerpunkt liegt dabei auf unterschiedlichen Formen der Anerkennungskultur, die wir Ihnen in den Nummern 1 bis 3, mit der Bitte um rege Inanspruchnahme, vorstellen wollen.

#### **1. Engagementnachweis und Qualipass**

Zwei wichtige Faktoren der Anerkennungskultur des Landes sind der [En-](#)



[gagement-](#)  
[nachweis Ba-](#)  
[den-Württem-](#)  
[berg](#) und der [Qualipass](#). Sie bieten eine Möglichkeit,

die Fähigkeiten und Qualifikationen, die sich ehrenamtlich Engagierte während ihres Einsatzes aneignen, zu dokumentieren. Gerade für Jugendliche und junge Erwachsene ist es interessant, ihre im Ehrenamt erworbenen Kenntnisse bescheinigt zu bekommen. Viele Unternehmen legen bei ihrer Personalentscheidung Wert auf die sozialen Kompetenzen ihrer Mitarbeiter. Selbstverständlich können die Qualifikationen auch formlos auf dem Vereinskopfbogen bescheinigt werden. Wichtig ist, dass die Verantwortlichen

daran denken, ihren Mitgliedern bei Bedarf eine entsprechende Bescheinigung ihrer Fähigkeiten auszustellen.

#### **2. Ehrenamtspreise**



Eine weitere Möglichkeit der Wertschätzung ist die Benennung verdienter Mitglieder für die Auszeichnung mit einem Ehrenamtspreis.

9000 Euro warten wieder auf die Preisträger der „Ehrenamtspreise der Region Mosbach“, die von der Bürgerstiftung Mosbach, der RNZ Mosbach und Landrat Dr. Achim Brötzel bereits zum zehnten Mal ausgelobt sind. Der Ehrenamtspreis versteht sich als Belohnung für Menschen, die sich ehrenamtlich für Mitbürger in der Region engagieren. Er wird jährlich verliehen und beinhaltet sowohl ein Preisgeld als auch eine kleine Trophäe. Preiswürdig ist das besondere Engagement in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde; für Kinder, Jugendliche, Ältere oder Migranten; für Menschen mit Behinderungen; in der Frauenarbeit oder in Umweltprojekten; in Hospizdienst, Altenheimen oder Schulen; für Kultur und Sport. Der Ehrenamtspreis bietet eine Chance auch jene auszuzeichnen, die nie in vorderster Reihe stehen, sondern an selbst gewähltem oder zugewiesenem Platz verlässlich ihre Arbeit tun. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 31. Juli. Vorschlagsformulare gibt es [hier](#) oder unter



[www.buergerstiftung-mosbach.de](http://www.buergerstiftung-mosbach.de).

„Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal“, lautet das Schwerpunktthema des „[Deutschen Bürgerpreises](#) 2017“. Auch hier können Sie bis zum 30. Juni verdiente Personen vorschlagen.

### **3. Ehrenamtsevent 2017**

Die „Dankeschön-Veranstaltung“ des Landkreises für alle bürgerschaftlich Engagierten findet in diesem Jahr am Dienstag, den 16. Mai, um 19:00 Uhr in der Neckarhalle in Obrigheim statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger die sich im Kreis, in welcher Form auch immer, ehrenamtlich betätigen. Die Einladung, das Programm und die Anmeldeformalitäten finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie, dass Sie sich bis spätestens 10. Mai anmelden. Das Organisationsteam hier im Landratsamt freut sich auf Ihre Teilnahme!

### **4. Wettbewerb: „Wer ist hier die Flasche!?“**

Die Sportkreise Buchen und Mosbach sowie die Kommunale Kriminalprävention Neckar-Odenwald-Kreis und die Fachstelle Sucht legen in 2017 für alle Sportvereine den Wettbewerb „Wer ist hier die Flasche!?“ neu auf. Im Mittelpunkt steht auch diesmal wieder eine gemeinsame Aktion gegen Alkohol im Sport. Angedacht ist, dass sich die teilnehmenden Sportvereine mit dem Thema öffentlich

auseinandersetzen. Dies kann beispielsweise in Form eines Videos, einer Bilder- bzw. Plakataktion oder eines Internetprojekts geschehen. Wie beim letzten Mal winken den teilnehmenden Vereinen wieder attraktive Preise. Die Ausschreibung und weitere Infos gibt es [hier](#).

### **5. Sportmittler zur Integrationsarbeit**

Die Sportkreise Buchen und Mosbach haben in Zusammenarbeit mit dem Badischen Sportbund Nord Sportmittler benannt, um die Integrationsarbeit im und durch den Sport zu erleichtern. Sie dienen als Ansprechpartner für alle in der Region tätigen Akteure im Bereich Sport mit Geflüchteten. Ihre Aufgaben im einzelnen sind:

- Fungieren als Schnittstelle für Kontakte zwischen Akteuren und Institutionen in der Flüchtlingsarbeit (Vereine, Ämter, Kommunen, Asylkreise, Geflüchtete)
- Ermitteln des Sportbedarfs bei den Geflüchteten und der entsprechenden integrativen Angebote der Vereine
- Vermittlung sportinteressierter Flüchtlinge in passende Sportvereine
- Information über finanzielle Fördermöglichkeiten und Unterstützung beim Aufbau von Sportange-

boten.

#### **Die Sportmittler sind:**

- im Sportkreis Buchen



Kurt Bonaszewski

[bonaszewski.gk@t-online.de](mailto:bonaszewski.gk@t-online.de)

- im Sportkreis Mosbach



Ersin Kasapoglu [ersinkasapoglu.ek@gmail.com](mailto:ersinkasapoglu.ek@gmail.com)

Günter Bergen [g.bergen@kabelbw.de](mailto:g.bergen@kabelbw.de)

### **6. Veranstaltungshinweis**

Am Dienstag, 17. Oktober 2017, findet um 19:30 Uhr in Heidersbach eine In-foveranstaltung zum Thema: „Der Verein als Arbeitgeber“ statt. Rechtsanwalt Martin Hess wird dabei beleuchten, was im Umgang mit Vergütungen zu beachten ist. U. a. referiert er über die Anwendung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale, die Minijobregelung, den Umgang mit Sozialversicherungen und weiteren Themen. Es erfolgt eine zeitnahe separate Einladung.